

An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Niedernhausen  
Herrn Alexander Müller  
Wilrijkplatz  
65527 Niedernhausen

13. April 2024

## Prüfantrag

### Auslauf für Hunde in Niedernhausen

Sehr geehrter Herr Müller,

wir bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen:

#### **Der Gemeindevorstand wird beauftragt, folgende Prüfungen durchzuführen:**

1. Welche geeigneten gemeindeeigenen Flächen gibt es für eine sogenannte „Hundewiese“?
2. Welche Maßnahmen sind notwendig, um eine Nutzung von Flächen als „Hundewiese“ zu ermöglichen?
3. Welche einmaligen und regelmäßigen Kosten sind zu erwarten, um eine „Hundewiese“ zu betreiben?
4. Gibt es Hundewiesen in Nachbarkommunen und wie sind ggf. die dortigen Erfahrungen?

#### **Begründung**

Seit dem Inkrafttreten der verschärften Verordnung zur Gefahrenabwehr ist in der Bevölkerung eine rege Diskussion über die Verhältnismäßigkeit der Leinenpflicht in der Brut- und Setzzeit entstanden. Die Verordnung enthält während der Brut- und Setzzeit eine Leinenpflicht im gesamten Gemeindegebiet. Auch außerhalb dieser Zeit müssen Hunde im Freien

angeleint werden, wenn sich Personen nähern. Dies entspricht im Wesentlichen einer generellen flächendeckenden Leinenpflicht.

Eine generelle Leinenpflicht für Hunde ist nach gängiger Ansicht mit dem Tierschutz nicht vereinbar. Insofern ist es in der Tat eine schwierige Situation für Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer entstanden.

Ein Ausweg aus diesem Problem kann darin bestehen, eine sogenannte „Hundewiese“ auszuweisen, auf der Hunde freien Auslauf unter Aufsicht der jeweiligen Halterinnen und Halter haben.

Vor der Entscheidung über die weiteren Schritte zur Einrichtung einer solchen „Hundewiese“ sind die obigen Fragen zu prüfen.

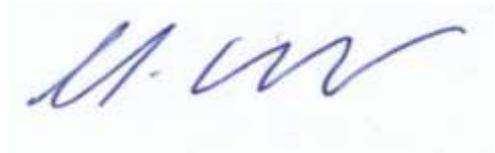
### **Für die Fraktionen**

**CDU**



Christian Brinker

**Bündnis 90 / Die Grünen**



Stefan Hauf